



Protokoll der Generalversammlung am 10. November 2013

Beginn: 10:40
Ende: 15:15

Teilnehmer: siehe Anlage

Die neu gebildete Line-Dance-Gruppe der Turnabteilung eröffnete die Versammlung mit einer Vorführung.

TOP 1

Der Vorsitzende stellte fest, dass alle Formalien erfüllt seien. Die Versammlung bestätigte die veröffentlichte Tagesordnung (Anlage).

TOP 2

Der Vorsitzende zeichnete ein umfassendes Bild der Situation des Vereins seit der letzten Generalversammlung. Er wies zunächst auf die sportlichen Erfolge, insbesondere im Bereich Tennis, hin, um sich dann der wirtschaftlichen Lage zuzuwenden, die unverändert von steigenden Kosten und sinkenden Einnahmen gekennzeichnet ist. Um diesem Druck längerfristig gewachsen zu bleiben, seien die Kooperationsgespräche mit der TG begonnen und intensiviert worden.

Ziel sei unverändert die Erhaltung und Ausweitung des Sportangebots bei gleichzeitiger Minderung der Kosten. Letzteres durch höhere Auslastungen einerseits und Einsparungseffekte andererseits. Er appellierte an die Anwesenden, den eingeschlagenen Weg mitzugehen.

Der Geschäftsführer erläuterte anhand von Folien die wesentlichen Eckdaten des Abschlusses 2012, der einen Bilanzverlust von 24 T€ ausweist und dies, obwohl die Verluste im ideellen Bereich niedriger und die Gewinne im wirtschaftlichen Bereich höher ausfielen als 2011. „Schuld“ am negativen Ergebnis ist unverändert die Abschreibung auf die Tennishalle (33 T€).

Das laufende Geschäftsjahr bescherte dem Verein wegen der Änderung der Sportförderrichtlinien der Stadt Mindereinnahmen von rd. 7 T€ und wegen der Erhöhung des Gaspreises per 1.5.2013 um 67 % (!) Mehrausgaben von 8 T€.

Der Geschäftsführer stellte die Budgetplanung für 2014 ebenso vor wie die vom Gesamtvorstand beschlossenen Abteilungsbudgets.

TOP 3

Die Kassenprüfer gaben ihren Bericht (Anlage) und beantragten, dem geschäftsführenden Vorstand Entlastung zu erteilen.

TOP 4

Die anwesenden Abteilungsleiter und Uwe Wingert berichteten über die sportlichen Aktivitäten und Erfolge der einzelnen Bereiche im abgelaufenen Jahr.

TOP 5

Einige Fragen zum Finanzbericht wurden beantwortet. Sonstige Wortmeldungen erfolgten nicht.

TOP 6

Dem Geschäftsführenden Vorstand wurde auf Antrag der Kassenprüfer einstimmig Entlastung für das Geschäftsjahr 2012 erteilt.

TOP 7

Da Manfred Höll nicht mehr für den Vorstand kandidierte, leitete er die Versammlung weiter.

Nach Ablauf der satzungsgemäßen Amtsperiode von zwei Jahren standen alle Positionen zur Neuwahl an. Die Wahlgänge wurden für jeden Personalvorschlag gesondert durchgeführt. Die Abstimmung war in Übereinstimmung mit der Satzung offen und hatte folgende Ergebnisse:

1. Vorsitzender	kein Bewerber	
stellvertr. Vorsitzende	Henning Heil	einstimmig
	Erika Hoppmann	einstimmig
	Uwe Hoppmann	einstimmig
	Oliver Sixel	einstimmig, 3 Enthaltungen
	Achim Weidner	einstimmig, 2 Enthaltungen
	Uwe Wingert	einstimmig
Geschäftsführer	Dr. Harald Fuchs	einstimmig

TOP 8

Als Nachfolger für Ralf Zebulla wurde Gerald Weiß einstimmig für zwei Jahre zum Kassenprüfer gewählt.

TOP 9

Der Geschäftsführer erläuterte die beantragten Satzungsänderungen. Die Neufassung des § 8 wird durch das europarechtlich vorgeschriebene Lastschriftverfahren SEPA erforderlich.

Bei § 18 handelt es sich um eine Anpassung an datenschutzrechtliche Erfordernisse. Beide Texte folgen der Mustersatzung des Isbh.

Die Satzungsänderungsanträge wurden bei 4 Gegenstimmen mit großer Mehrheit beschlossen.

TOP 10

Manfred Höll und Harald Fuchs erläuterten den Antrag, mit dem die Mitgliederversammlung den geschäftsführenden Vorstand ausdrücklich ermächtigt, auf dem eingeschlagenen Weg der Zusammenarbeit mit der TG weiter zu gehen. Beide betonten, dass das letzte Wort bei der Mitgliederversammlung liegen werde.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

TOP 12

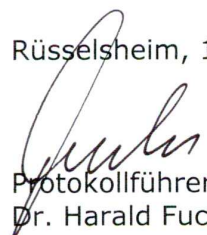
Manfred Höll stellte sich nach 35 Jahren aktiver Vorstandstätigkeit, davon 25 Jahre als 1. Vorsitzender, nicht mehr zur Wahl.

Der Geschäftsführer, Gerald Weiß und Bernd Ehinger würdigten seine Verdienste, für die er mit dem Titel eines Ehrenvorsitzenden ausgezeichnet wurde.

TOP 13

Es gab keine Wortmeldungen.

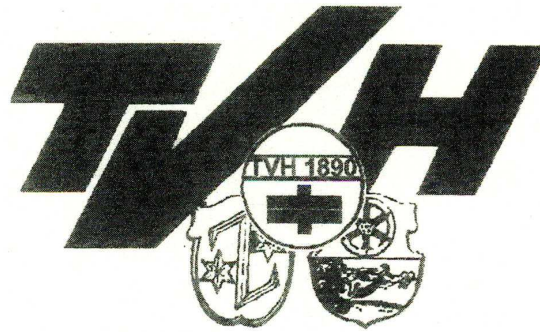
Rüsselsheim, 18. November 2013



Protokollführer
Dr. Harald Fuchs



Versammlungsleiter
Manfred Höll



Willkommen zur Generalversammlung des TV 1890 e.V. Rüsselsheim-Haßloch

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Berichte des Geschäftsführenden Vorstands
- 3) Bericht der Kassenprüfer
- 4) Berichte aus den Abteilungen
- 5) Aussprache zu den Berichten
- 6) Entlastung des Geschäftsführenden Vorstands
- 7) Wahlen zum Geschäftsführenden Vorstand
 - a) Vorsitz
 - b) Stellvertreter
 - c) Geschäftsführer
- 8) Wahl eines Kassenprüfers
- 9) Satzungsänderung
- 10) Anträge
- 11) Ehrungen
- 12) Verabschiedung Manfred Höll
- 13) Verschiedenes

Rüsselsheim, im Oktober 2013

Der Vorstand

Antrag des geschäftsführenden Vorstands

Die Satzung des Vereins wird wie folgt geändert:

§ 8 Abs. d und e werden zur Umsetzung des ab 2014 europaweit vorgeschriebenen SEPA-Lastschriftverfahrens wie folgt neu gefasst:

„d) Die Mitgliedsbeiträge werden im SEPA-Basis-Lastschriftverfahren eingezogen. Jedes Mitglied hat sich beim Eintritt zu verpflichten, ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen sowie für eine ausreichende Deckung des bezogenen Kontos zu sorgen.

Der Beitrag wird unter Angabe der Gläubiger-Identifikationsnummer (DE66ZZZ00000243706) des Vereins und der Mandatsreferenz (interne Vereins-Mitgliedsnummer) vierteljährlich zum 1.1., 1.4., 1.7. und 1.10. eingezogen. Fällt der Termin nicht auf einen Bankarbeitstag, erfolgt der Einzug am unmittelbar darauf folgenden Bankarbeitstag.“

„e) Das Mitglied hat für eine pünktliche Entrichtung des Beitrags zu sorgen. Weist das Konto eines Mitglieds zum Zeitpunkt der Abbuchung des Beitrags keine Deckung auf, so haftet das Mitglied dem Verein gegenüber für sämtliche dem Verein mit der Beitragseinziehung sowie evtl. Rücklastschriften entstehende Kosten. Dies gilt auch für den Fall, dass ein bezogenes Konto erloschen ist und das Mitglied dies dem Verein nicht mitgeteilt hat.“

Der Text folgt der Musterempfehlung des Landessportbundes Hessen.

§ 18 erhält folgende Fassung:

„Datenschutzklausel

- a) Der Verein verarbeitet zur Erfüllung der in dieser Satzung definierten Aufgaben und des Vereinszwecks personenbezogene Daten und Daten über persönliche und sachbezogene Verhältnisse seiner Mitglieder. Diese Daten werden darüber hinaus gespeichert, übermittelt und verändert.
- b) Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung stimmen die Mitglieder der
 - Speicherung
 - Bearbeitung
 - Verarbeitung
 - Übermittlung

ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Erfüllung der Aufgaben und Zwecke des Vereins zu. Eine anderweitige Datenverwendung (z.B. Datenverkauf) ist nicht statthaft.

- c) Jedes Mitglied hat das Recht auf
 - Auskunft über seine gespeicherten Daten
 - Berichtigung seiner gespeicherten Daten im Falle der Unrichtigkeit
 - Sperrung seiner Daten



[TV 1890 e.V. Rüsselsheim-Haßloch · Blumenweg 5 · 65428 Rüsselsheim](#)

- Löschung seiner Daten.
- d) Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung stimmen die Mitglieder weiter der Veröffentlichung von Bildern und Namen in Print- und Telemedien sowie elektronischen Medien im Rahmen der Berichterstattung des Vereins oder über den Verein zu.“

Der Text folgt der Mustersatzung des Landessportbundes Hessen.

A E R O B I C F U S S B A L L G O L F K O R N A R S P O R T
L E I C H T A T H L E T I K S E G E L N S K I T E N N I S T U R N E N